



Deutsche Hand- und Haus-
Bibliothek

Aus der
Bibliothek
von

ULB Düsseldorf



+3002 735 01

Collection Spemann.

I. Deutsche Litteratur.

51. **Amyntor, Gerhard v.**, Drei Küsse.
Unter dies. pikant. Tit. vereint d. durch f. originelle Schreibweise u. d. tiefen sittl. Gehalt f. Schriften sich auszeichnende Autor drei nach Inhalt u. Form fesselnde Erzählungen.
21. **Anzengruber, L.**, Feldrain u. Waldweg.
Eine Reihe künstlerisch in sich abgerundeter Erzählungen sind in dies. Bande vereinigt u. geben ein anschauliches Bild von dem Können des Autors.
9. **Arnim, L. Adim v.**, Die Kronenwächter.
Der dichter. Zauber, welch. diese Blüte der Romantik auf den Leser ausübt, entspringt der glücklichen Vereinigung einer objektiven Darstellung mit ausgeprägter Subjektivität.
5. **Becker, August**, Auf Waldwegen.
Diese von kräftigem Tannenduft der Thüringer Berge durchzogene Novelle fesselt besonders durch die prächtige Schilderung der landschaftlichen Szenerie.
75. — — Das alte Bild.
4. **Biernakki, F. C.**, Die Hallig, oder die Schiffsbrüchigen auf dem Eiland in der Nordsee.
Eine ernste, v. religiösem Geiste getragene Schilderung des Lebens und Treibens auf der Hallig. Klassisch sind die eingeflochtenen Naturbilder.
81. 83. 92. 276/77. 279. 280. 281. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289/90. 293/91. 295.
Fürst Bismarck als Redner. Vollständ. Sammlung d. parlamentarischen Reden Bismarcks seit dem J. 1847. Sachl. u. chronol. geordnet mit Einl. und Anmerk. versehen v. W. Böhm. Bd. 1—16. 1848—1890.
Eine Sammlung dieser Reden ist einem bisher ungebührlich wenig beachteten edelerg. haltigen Boden zu vergleichen, in welchem erfolgreich zu schürfen nicht schwer fällt und in welchem Körner edelsten, gediegensten Goldes in Hülle und Fülle sich vorfinden.
51. **Briefe d. Elisabeth, Charlotte v. Orleans** 1673—1715. Ausg. v. L. Geiger.
20. **26. Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe.** 2 Bde. Hrsrg. v. R. Vorberger.
Eines der schönst. Vermächtnisse des unverg. Dichterspaars, d. lauterst. Offenbargn. über d. Beziehungen d. groß. Geister z. einander u. z. ihrer Zeit, d. unentbehrl. Supplement zu allen Ausgaben ihrer Werke.
45. **Byr, Robert**, Der heimliche Gast.
Diese Erzählung d. „öster. Spielhagen“ gehört zu den originellst. Arbeiten des gefeierten Romanschriftstellers, der hier in engem Rahmen all seine Vorzüge zeigt.
66. **Diethoff, C.**, Unter der harten Hand.
Kulturhistorisches Zeitgemälde.
Verfasser schildert in diesem histor. Zeitgemälde mit kräftigen Farben die Zerstörung Heidelbergs und die Verwüstung der Pfalz in patriotisch schwungvoller Darstellung.
78. **Christich, S.**, Novellen aus d. Musikantenleben.
39. **Elbe, A. v. d.**, Lüneburger Geschichten.
In nuce zeigt sich in dies. klein. Kabinettsstückchen echter Erzählungskunst das reiche Talent der gemüts tiefen Verfasserin.
25. **Engel, F. F.**, Herr Lorenz Starf.
„Ein Charaktergemälde“ nennt der Verfasser sein Werk, und mit Recht: der Held ist ein Charakter, das Urbild eines echten deutschen Bürgers!
77. **Fausts Leben.** Von G. R. Widmann. Hrsrg. von H. Dünker.
1. **François, Luise v.**, Phosphorus HOLLUNDER. Zu Füßen des Monarchen.
49. — — Judith, die Kluswirtin.
Der 1. Bd., v. F. Kürschner eingel., umfasst zwei durch liebenswürdigen Humor wie treffl. Landschaftsbildungen gleich ausgezeichnete Erzählungen, welche die Judith an Plastik und Charakterisierung noch zu übertreffen sucht.
94. — — Das Jubiläum u. andre Erzählungen.
Das bestrickende Erzählertalent der Verfasserin offenbart sich auch in diesem Bande, welcher, davon sind wir überzeugt, mit derselben Freude wie die übrigen Bände der Collection, von der deutschen Lesewelt, besonders den weiblichen Elementen derselben, begrüßt werden wird.
73. **Frey, Jak.**, Erzählungen a. d. Schweiz.
Die Begabung unfr. Dichters zeigt sich besonders auf dem Gebiete gedämpfter Naturlaute und einer weniger erschütternden als rührenden Tragik.
67. **Friedrich der Große.** Ein Lebensbild in seinen Briefen. Von G. Schröder.
47. **Galen, Ph.**, Der Pechvogel u. a. Erzählungen.
Der berühmte Romancier gibt in diesen Erzählungen drei mit viel Laune geschrieb. amüsante Humoresken, die eine genupreiche Unterhaltung verbürgen.
95. **Gaudy, Frz. v.**, Ausgew. Erzählungen.
Aus dem Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen, ein Vorläufer von „Buchholzens in Italien“, vielen ein alter lieber Bekannter, stellt sich hiermit in neuer blauer Uniform vor. Ergöhen wir uns bei der Lektüre ds. „Tagebuchs“ an dem Humor des Dichters, so packt uns der „Rahenraphael“ so recht eigentlich am Herzen. Hier der heitere südl. Himmel, dort der schwermütige deutsche Föhrenwald.
- 90/91. **Gottlieb Jeremias**, Uli der Knecht. 2 Bde.
- 85/86. **Grimmelshausen**, Der abenteuerliche Simplicissimus. In das Neuhochdeutsche übertragen. 2 Bde.
22. **Kauff, W.**, Lichtenstein.
Von d. besten deutschen Erzählern im ersten Viertel dieses Jahrh. die mit Recht beliebteste Erzählung, welche auf histor. Hintergründe eine ammutende Herzensgeschichte sich abspielen läßt.
278. **Keine, Heinrich**, Buch der Lieder.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

— Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer. —

60. 71. Humboldts Briefe an eine Freundin. Bd. I. II.

Briefe voll tiefer, ernster Gedanken, losgelöst von allem Privaten und Stofflichen, einzig zu d. Zwecke geschrieben, e. unglücl. Frau über d. Misere d. Lebens zu erheben u. in das Reich der Ideale, des unvergänglichen inneren Glückes einzuführen.

2. Zimmermann, Karl, Der Oberhof.

7. Junghans, S., Die Erbin wider Willen. Die Verf. des „Haus Eckberg“ ist e. Liebling der besseren Lesewelt, welche auch mit Freuden diesen Band begrüßt hat; die Redaktion ließ bereits einen zweiten Band:

53. — — Hella Fasmund u. a. Erzählungen folgen, der stofflich und formell jenem gleichwertig ist.

58. Ludwig, J., Mein Großoheim u. a.

Einfachheit in der Darstellung, wie zarte Charakterzeichnung werden der Verf. viele Freunde besonders unter dem schönen Geschlechte erwerben.

35. Mollhausen, Balduin, Der Leuchtturm am Michigan u. a. Erzählungen.

309. — — Das Scheinmüß des Hults.

282. Graf Moltke als Redner. Vollständ. Sammlung d. parlamentar. Reden Moltkes.

292. Münchhausen, Frhr. v., Wunderbare Reisen. Mit einer Einleitung von Eduard Grisebach.

79. 80. Nettelbeck, Joach., Bürger zu Kolberg. Eine Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgezeichnet.

70. Das Nibelungenlied. Uebers. nach der Handschrift A. Nebst e. hist.-ästhet. Einl. v. Werner Hahn.

Mustergültige Uebersetzung mit e. umf. Einleitung, welche die d. Nibelungenlied betr. Fragen v. neuem Gesichtspunkte aus behandelt.

74. Pasqué, Ernst, Zwei Eleven Worths. Amüsante u. originelle Erzählung des beliebten Romanschriftstellers.

18. Platters, Ch., Leb- u. Hrsq. v. H. Dünker. Hochinteressantes u. kulturhistorisch wichtiges Memoirenwerk eines Mannes, der es vom Ziegenhirten bis zum Rektor d. latein. Schule in Basel brachte.

37. Ring, Max, Frauenherzen.

Zwei tief empfundene kleine Novellen aus dem Herzensleben der Frau.

87. Sacher-Masoch, L. v., Der kleine Adam Sajscha u. Sajscha.

27. Schmidt, Max, Die Miesebacher.

57. — — Glasmacherleut'.

Diese packend. Erzählungen aus d. bayer. Dorfleben zeichnen sich durch ergreif. Handlung, urwüchsig. Kraft u. treue Wiedergabe wirklicher Verhältnisse von andern Dorfschichten vorteilhaft aus.

65. Schroof, A., Der Dampf. Eine Darstg. des Zeitalters der Dampfmaschine.

13. Schücking, L., Etwas auf dem Gewissen. Einfachheit u. Maßhalten, Naturwahrheit u. sittlicher Ernst sind d. hauptsächlichsten Vor-

züge der Werke Schückings, des westfälisch. „Walter Scott“.

41. Schultes, C., Maigela.

Eine ergreif. Herzensgesch. auf dem Hintergrunde d. vorzügl. Schilderungeines verderbt. kleinhaatl. Hofes d. vor. Jahrh. Gust. Freytag hat dieselbe ein „Gewitter in Worten“ genannt.

62. Schwarzkoppen, K. v., Aquarelle. Mit einer Einleitung v. Baron v. Roberts.

15. Silberstein, Aug., Hochlandsgeichten. Erfrischende und herzf. Bilder aus dem Naturleben der Hochlandsbewohner.

52. Stillings, Heinrich, Jugend, Rünglingsjahre, Wanderjahre.

Der Verf. dies. Autobiographie genö, wie bekannt, Goethes besondere Gunst, der auch die als echtes Volksbuch wirkende erste Abt. in Druck gab.

88. Strand, Gabriel, Atalanta van der Hege.

Verf. behandelt in der Form des Romans eine brennende Tagesfrage mit der ausgesprochenen Tendenz, zur Lösung eines bestehenden Konflikts im deutschen Volk ein Scherflein beizutragen.

275. Telmann, K., Gerichtet

Ein auf sittlichenster Grundlage basierender Roman aus unsern Tagen, reich an psycholog. Wahrheit und durchweht von erschütternder Leidenschaftlichkeit.

68. Tiedts, L., Werke I. Das Fest z. Kenelworth. — Dichtersleben.

Was T. seit 25 Jahren zu einer groß. Arbeit über Shakespeare gesammelt, fand eingehende u. liebevolle Verwendung in vorlieg. Novellen.

41. Trensks, Fr. v. d., Werkw. Lebensgesch. Selten haben d. Schicksale eines Menschen so lebhaftes u. allgemeines Interesse erregt, w. die Trensks, dessen Lebensbeschreibung eine Fülle interessanter Momente darbietet

93. Billinger, H., Zenz u. andre Erzählungen.

61. Vor hundert Jahren. Elisens v. d. Rede Reisen durch Deutschld. 1784—86 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin Sophie Becker.

48. Voss, Richard, San Sebastian.

Ein neuer Roman v. d. mehrfach preisgek. krönten Verf. gehört zu d. B. d. Büchererlebens. Das Werk ist eine Musterleistung landschaftl. u. feinst. psychol. Schilderung.

31. Wächter, O., Behmgerichte u. Herenprozesse.

43. — — Altes Gold in deutsch. Sprichwört. rn.

100. Gedichte Walkers von der Vogelweide. Uebers. von Br. Obermann.

36. Weber, K. Jul., Demokritos. Ausg. v. P. Morik.

Höchst unterhaltendes Buch m. einer uner-schöpflichen Fülle von Wit, Humor, Ironie, guten Einfällen und köstlichen Anekdoten.

40. Wessely, J. G., Deutschlands Lehrjahre. 1. Bd.: Familienleben. Buntes aus der Außenwelt.

46. — — Deutschlands Lehrjahre. 2. Bd.: Weltl. Berufsarten. Des Handwerks gold. Boden. D. Handel. Rechtszustände u. Ger. Verfahr. D. geh. Künste u. Wissensch. Verztgl.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

— Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer. —